

	<p>Objekt: Wasserkrug</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0879</p>
--	--

Beschreibung

Der Körper dieses Wasserkrugs ist aus zwei Hälften zusammengesetzt, die durch Modelprägung unterschiedlich verziert sind. Die Nahtstelle ist sorgfältig verstrichen worden. Der ganze Krug wurde mit feinem, hellem Tonschlicker überzogen, der noch poliert wurde. Das Schriftband des oberen Teils wiederholt gute Wünsche für den Besitzer und wird von drei tropfenförmigen Medaillons mit feiner Rankenfüllung unterbrochen. Eine Reihe von sieben türkisfarbenen Glasurflecken gibt zusätzlichen Schmuck und durch die Siebenzahl zugleich magischen Schutz. Diese Art der Verzierung ist charakteristisch für unglasierte Keramiken aus Nordwestiran.

Tönerne Wasserkrüge waren im ganzen Orient verbreitet. Durch die Verdunstung über das poröse Material hielt sich das Wasser in ihnen frisch.

Grunddaten

Material/Technik: Ton

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 901 n. Chr.-1100
wer
wo Iran

Schlagworte

- Keramikgefäß
- Modelprägung
- Schrift

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 268 (G. Helmecke)